

Unter dem Titel „Erprobung neu strukturierter Ausbildungsformen im Rahmen des Ausbildungskonsenses 2007 – 2010“ führt das HIBB in Zusammenarbeit mit der Handelsschule Bergedorf und der Gewerbeschule 18 seit August 2008 den Schulversuch BFSvq+Praxis durch, in dem eine alternative Form der beruflichen Ausbildung erprobt wird.

Ziel des Schulversuchs ist es, das Konzept der bisherigen zweijährigen vollqualifizierenden Berufs- fachschule mit der Erlangung der Fachhochschulreife und einem regulären dualen Ausbildungsabschluss zu verknüpfen und damit die bisher übliche Dauer des Bildungsweges vieler Jugendlicher wesentlich zu verkürzen. Dazu absolvieren die Jugendlichen des Schulversuchs eine zweijährige schulische Ausbildung, an die sich eine betriebliche Ausbildung über 1,5 Jahre anschließt. Der Abschluss des Bildungsgangs ist mit dem der dualen Ausbildung vergleichbar und bietet eine äquivalente Chance auf dem Arbeitsmarkt.

